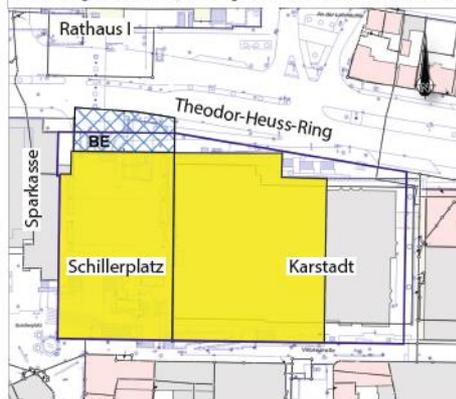


Geplante Abbruchplanung Schillerplatz ab 2022

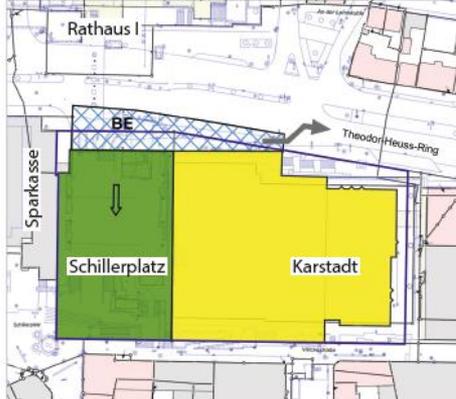
Phase 1

- BE vor der Ein-/Ausfahrt Schillerplatzgarage
- Entkernung / Schadstoffsanierung Parkhaus unter Schillerplatz
- Entkernung und Schadstoffsanierung auch im Bereich Karstadt-Gebäude



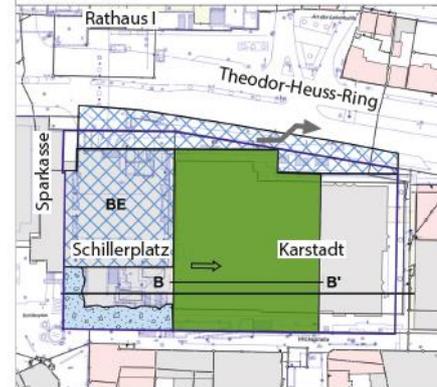
Phase 2

- BE auf der südlichen Richtungsfahrbahn Theodor-Heuss-Ring
- Abbruch Parkhaus unter Schillerplatz bis OK Bodenplatte Entkernung / Schadstoffsanierung Karstadt-Gebäude mit Parkhaus



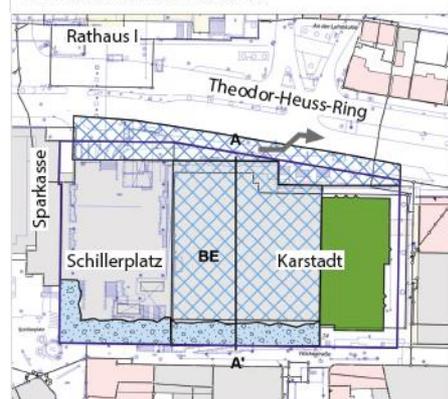
Phase 3

- Aufbereitung Abbruchmaterial und temporäre Sicherung der Außenwände Parkhaus zum Nordengraben und zur Vinckestraße
- Abbruch Karstadtgebäude mit Parkhaus bis OK Bodenplatte
- BE mit Sperrung der südlichsten Fahrspur Theodor-Heuss-Ring bei Abbruch Karstadt



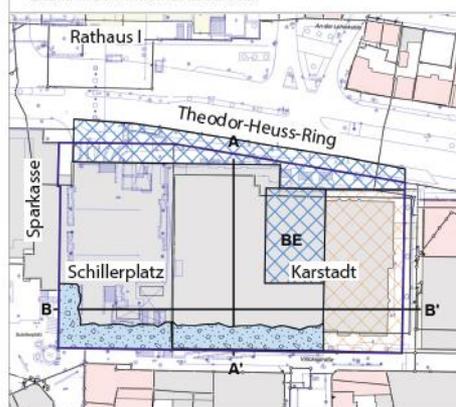
Phase 4

- Fortschreitender Abbruch Karstadtgebäude
- Aufbereitung Abbruchmaterial und temporäre Sicherung der Außenwände Parkhaus unter Karstadt zur Vinckestraße



Phase 5

- Bergbauliche Erkundungsarbeiten
- Erdbau im Bereich des Karstadtanbaus

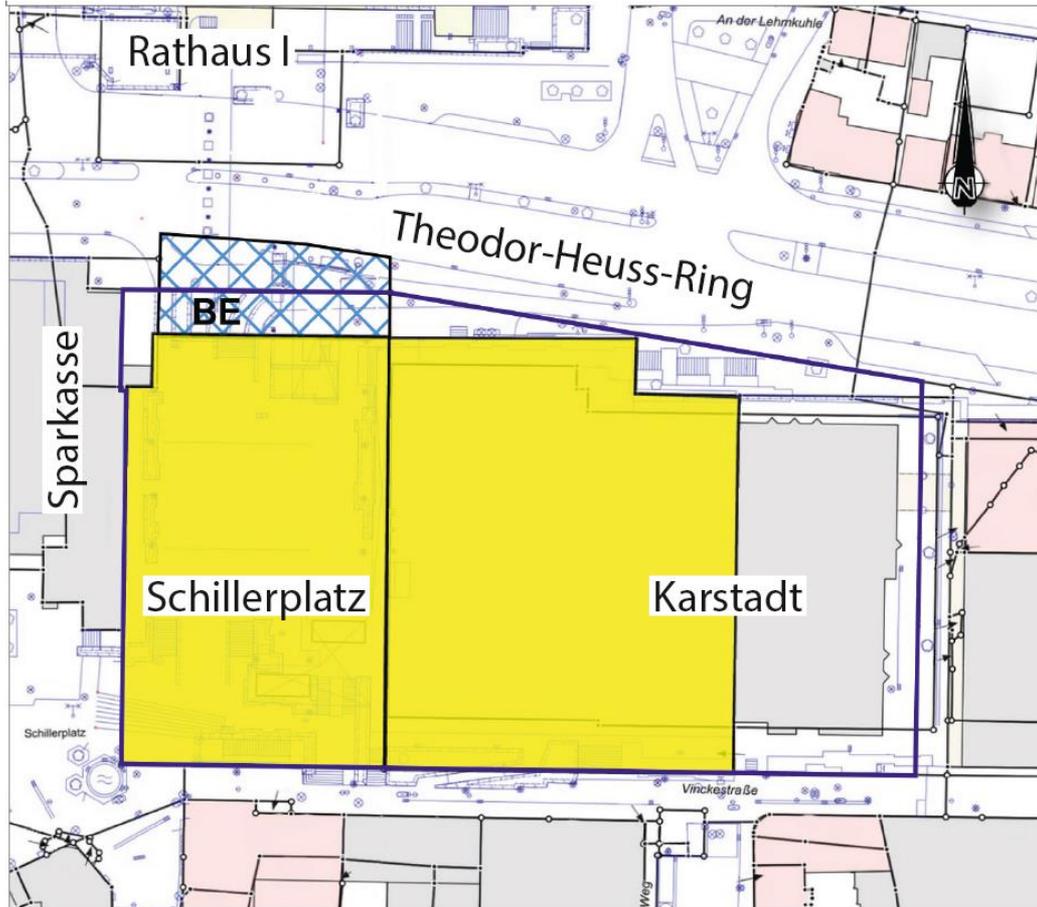


Abbruch von Westen nach Osten

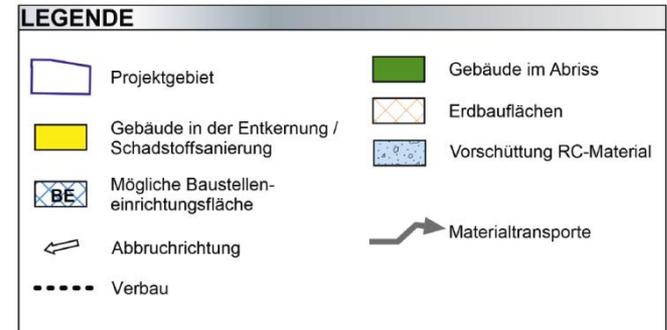
LEGENDE

	Projektgebiet		Gebäude im Abriss
	Gebäude in der Entkernung / Schadstoffsanierung		Erdbauflächen
	Mögliche Baustelleneinrichtungsfäche		Vorschüttung RC-Material
	Abbruchrichtung		Materialtransporte
	Verbau		

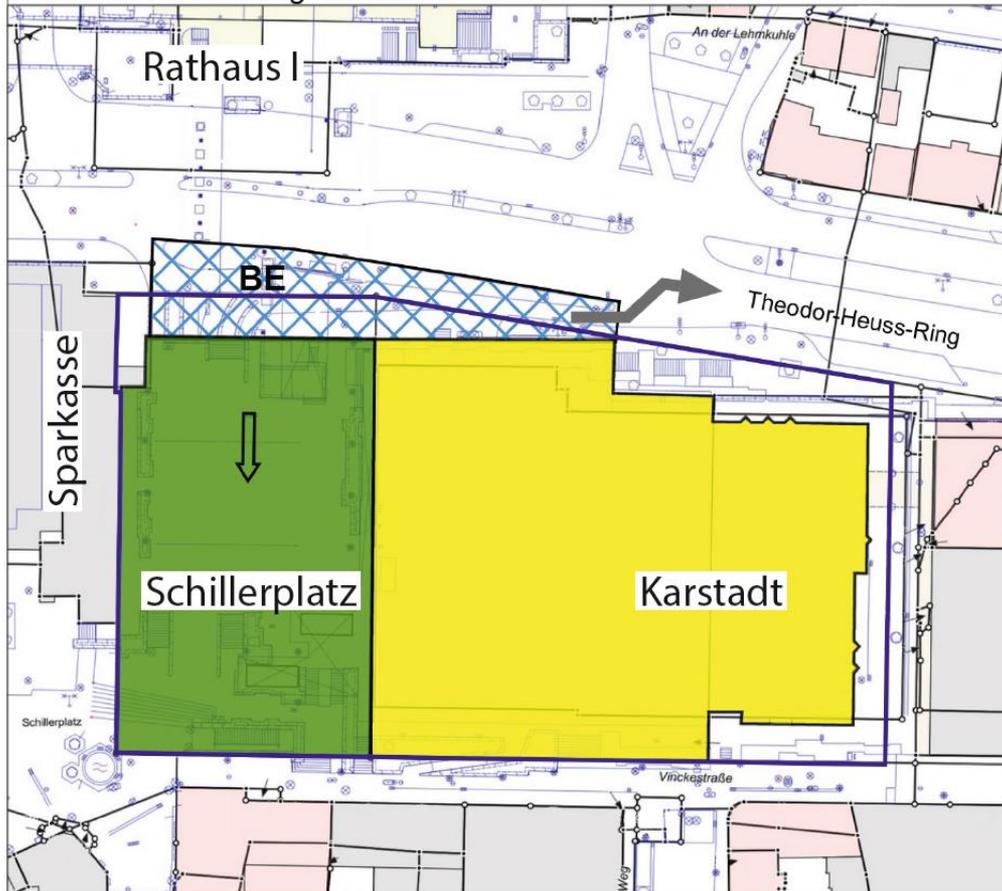
Phase 1



- Baustelleneinrichtung vor der Ein-/Ausfahrt der Tiefgarage
- Entkernung / Schadstoffsanierung Tiefgarage unter dem Schillerplatz
- Entkernung / Schadstoffsanierung Karstadt-Gebäude



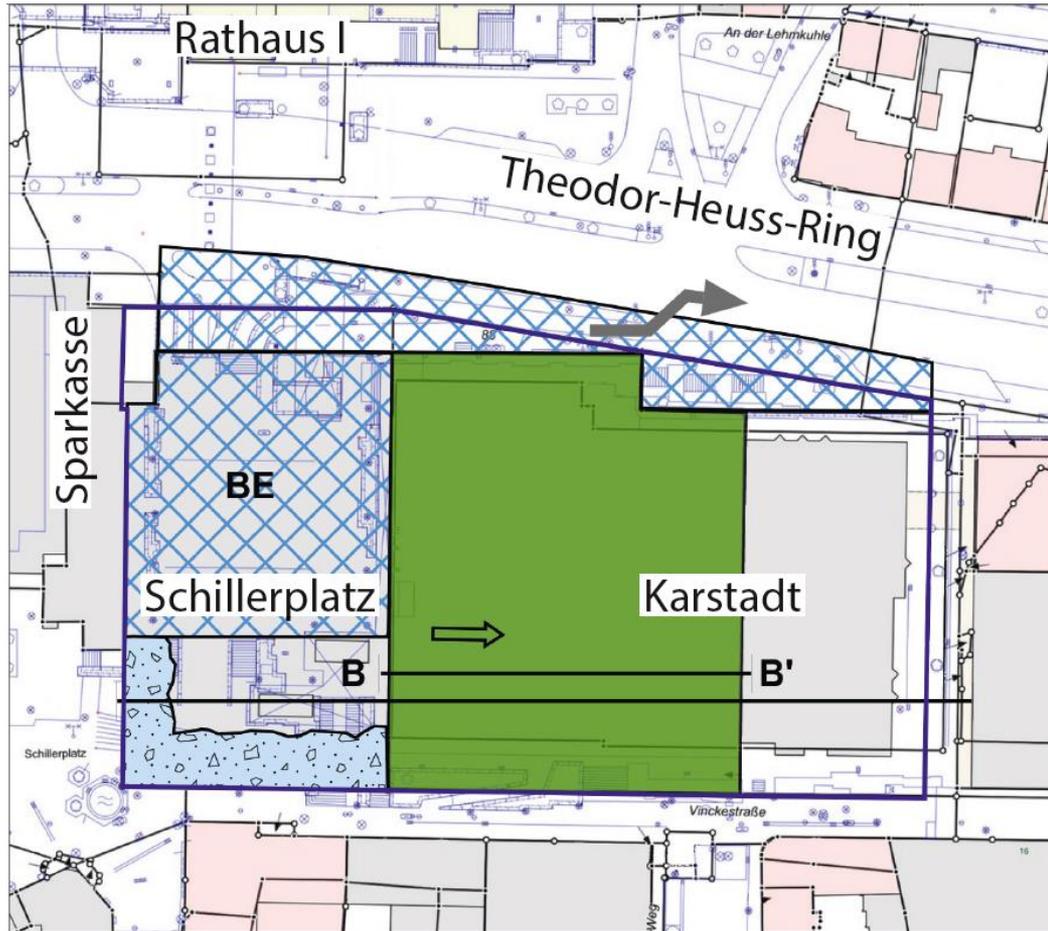
Phase 2



- Baustelleneinrichtung auf der südlichen Richtungsfahrbahn Theodor-Heuss-Ring
- Abbruch Parkhaus unter Schillerplatz bis Oberkante Bodenplatte
- Entkernung / Schadstoffsanierung Karstadt-Gebäude mit Parkhaus

LEGENDE	
	Projektgebiet
	Gebäude im Abriss
	Gebäude in der Entkernung / Schadstoffsanierung
	Erdbauflächen
	Mögliche Baustelleneinrichtungsfäche
	Vorschüttung RC-Material
	Abbruchrichtung
	Materialtransporte
	Verbau

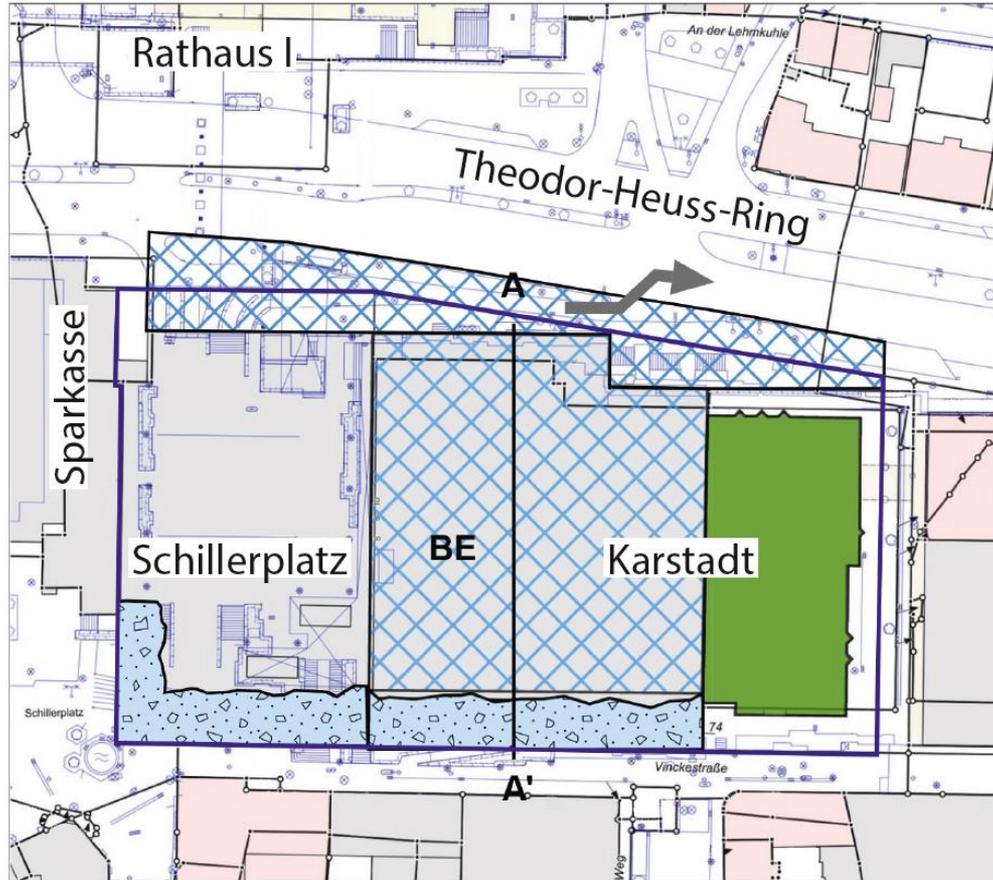
Phase 3



- Aufbereitung Abbruchmaterial und temporäre Sicherung der Außenwände Parkhaus zum Nordengraben und zur Vinckestraße
- Abbruch Karstadt-Gebäude mit Parkhaus bis Oberkante Bodenplatte
- Baustelleneinrichtung mit Sperrung der südlichsten Fahrspur Theodor-Heuss-Ring bei Abbruch Karstadt

LEGENDE	
Projektgebiet	Gebäude im Abriss
Gebäude in der Entkernung / Schadstoffsanierung	Erdbauflächen
Mögliche Baustelleneinrichtungsfäche	Vorschüttung RC-Material
Abbruchrichtung	Materialtransporte
Verbau	

Phase 4



- Fortschreitender Abbruch Karstadt-Gebäude
- Aufbereitung Abbruchmaterial und temporäre Sicherung der Außenwände Parkhaus unter Karstadt zur Vinckestraße

LEGENDE	
	Projektgebiet
	Gebäude in der Entkernung / Schadstoffsanierung
	Mögliche Baustelleneinrichtungsfläche
	Abbruchrichtung
	Verbau
	Gebäude im Abriss
	Erdbauflächen
	Vorschüttung RC-Material
	Materialtransporte

„UNTER DEM SCHILLERPLATZ“

Geologische & bergbauliche Rahmenbedingungen des schwierigen Untergrundes



Die nebenstehende - nicht maßstäbliche - Abbildung verdeutlicht stark vereinfacht die am Schillerplatz vorkommenden Gesteinsschichten und die von Menschen beeinflussten Veränderungen des Untergrundes, welche alle Baumaßnahmen im Zentrum Iserlohns zur Herausforderung machen.

Wegen der zentralen Lage musste sich die Stadt im 19. Jahrhundert trotz dieser bekannten schwierigen Untergrundverhältnisse in dieses Gebiet ausdehnen. Dieser Bereich ist durch intensiven, teilweise undokumentierten, wilden Erzbau geprägt. Schon damals galt die ehemalige Lehmkuhle, in der Lehm zur Ziegelherstellung abgebaut wurde, als schwieriger Baugrund.

Die geologische Situation selbst ist gekennzeichnet von einem stark unregelmäßigen Untergrund mit porösen bis festen Kalksteinen. Diese sind teilweise von dicken Schichten aus Sand und Lehm überdeckt. Noch dazu wurde in der aktiven Bergbauzeit die Lehmkuhle mit Rückständen aus der Erzwäsche und mit Galmeschlämmen aufgefüllt.

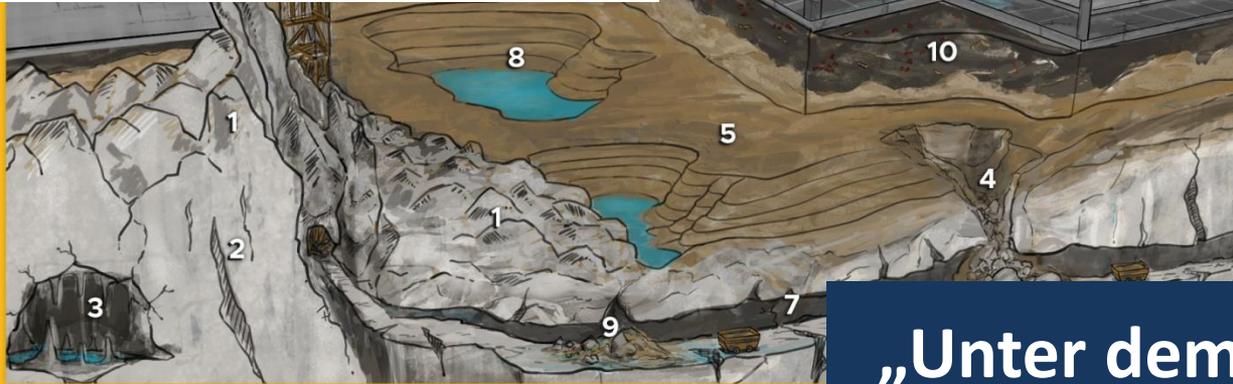
Auch die Tiefgarage des Schillerplatzes ist in keinem guten Zustand. Neben den anhaltenden Setzungen des Bodens und damit verbundenen Schäden an der Tiefgarage dringt dort zudem über Undichtigkeiten Wasser ein, was zusätzlich zu einem beschleunigten Verfall führte. Diese Unwägbarkeiten müssen daher für eine neue Bebauung berücksichtigt werden.

Die Visualisierung wurde durch die Stadt Iserlohn konzipiert mit freundlicher Unterstützung von Herrn Dipl.-Ing. Gero Steffens, Deutsches Bergbau-Museum Bochum und Dr. Sandra Herbel, Stadtmuseum Iserlohn.

Satz und Gestaltung realisiert

© 2014 Deutsches Bergbau-Museum Bochum

www.schillerplatz-iserlohn.de
> Bodenverhältnisse



1

Fels



Die Felsen und Steine bestehen aus Kalk. Diese Kalksteine sind „wasserlöslich“. Daher können sich in ihnen Hohlräume bilden. Sie sind in Iserlohn auch an anderen Stellen im Bereich des Mittelalters bekannt, wie z. B. die Bechenschloß.

2

Spalten im Kalkstein



In dem Kalkstein gibt es Risse und Spalten, die durch Gebrüchungen vor langer Zeit entstanden sind. Durch diese Spalten fließt Wasser abwärts in die Risse und Spalten. Manchmal sind diese Hohlräume dann mit Sand und Lehm aus den darüber liegenden Schichten gefüllt.

3

Höhle



In dem Kalkstein gibt es Höhlenräume, die entstanden sind, wenn Wasser durch Lösung und Erosion und Hohlräume abwärts in die Risse und Spalten abwärts fließen.

6

Alter Bergbauschacht



Im Jahr 1800 wurde der alte Bergbauschacht (13. Jh. oberflächlich) von dem alten Bergbau (13. Jh. oberflächlich) abgebaut. Die für die Metallverarbeitung in Iserlohn bekannten, im 13. Jh. wurden im Bereich der ehemaligen Lehmkuhle - heute Schillerplatz - viele Schächte vordergründig, um an die Erde in größeren Tiefen zu gelangen.

7

Strecke im alten Bergbau



Unter der Erdoberfläche gibt es ein weitläufiges Netz von Strecken (Strecken) in verschiedenen Tiefen. Hier wurden Erze bis in Tiefen von 200 m abgebaut und zur Erdoberfläche für die Weiterverarbeitung gefördert.

8

Ehemalige Lehmkuhle



In der Erdoberfläche befinden sich zwei alte Lehmkuhlen, in denen Lehm abgebaut wurde. Wasser aufstiegen, aber an einigen Stellen undurchlässig.

„Unter dem Schillerplatz“ – Plakat zum schwierigen Untergrund

Informationen für Innenstadtnutzer während der Abbruchphase

Tiefgarage Schillerplatz/Karstadt

Schließung der Tiefgarage
zum 31. Januar 2022



Schließung der Toilette
zum 31. Januar 2022

Öffentliche Toilette am Schillerplatz



Standort der nächst gelegenen öffentlichen Toilette

Standort Wochenmarkt (ab 2022)



Verlagerung des
Wochenmarktes
auf den Marktplatz

Informationen zum Schillerplatz zukünftig im Stadtlabor

Nordengraben 10



www.stadtlabor-iserlohn.de

